Beftern dem die eimohnten. Empfang. die "Affomerifani-Meußern noch bor r. Gomed, e Befpreeideluß

Teil Wilh. Drud und ch.

erein 6. April

nlung er". ftand. , wenn Tinktur Sühner=

beseitigt.

erstraße 2. rmieten 360. erftr. 3. Dahne,

tftr. 41. che Leute ıftr. 17. nfbade: gen

fucht für

deijch.

eber,

laditr. gejucht. eichäfts=

en drüna. infler, titr. ann

mu,

g sucht rtftr. 4. nøge

in die őohen•

ei mos

uholen

Lann"

Almtsblatt das Königl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Sohenstein-Ernftthal.



enstein-Ernsthaler Tageblatt

Sobenftein-Gruftthal, Oberlungwit, Gersdorf, Hermsdorf, Bernsde Meinsdorf, Langenberg, Falten, Reichenbach, Callenberg, Langenchursdorf, Grumbach, Tirfe. heim, Ruhichnappel, Büstenbrand, Grüng, Mittelbach, Ursprung, Kirchberg, Lugan, Erlbag Bleifa, Rugborf, St. Egidien, Güttengrund u. f. m.

Muzeiger

Ferniprecher Nr. 11.

Inferate nehmen außer der Geschäftsftelle auch die Austrager auf dem Lande entgeges. auch befördern die Unnoncen-Erpeditionen folche gu Originalpreifen.

At. 81.

Wefchaftsftelle Schulftraße Rr. 31.

Organ aller Gemeindeverwaltungen der umliegenden Ortigaften.

Erfceint ieben Wochentag abends für den folgenden Tag und toftet durch die Austräger

rteljahr Di. 1.55, durch die Boft bezogen Mt. 1.92 frei ins Saus.

Sreitag, den 7. April 1911.

Brief= und Telegramm-Abreffe Amteblatt Sobenftein-Ernftthal.

61. Jahrg.

Rachstehend werden die Bestimmungen in § 42 der Stragenpolizeiordnung über die Be= nugung der Fugwege erneut in Erinnerung gebracht.

Die Schutymannschaft ift angewiesen, gegebenenfalls unnachsichtlich einzuschreiten. Sobenftein=Ernftthal, am 5. April 1911. Der Stadtrat.

"§ 42. Kleinwagen, einschließlich der Kinderwagen, dürfen nur anf den Fahrstraßen verkehren mit Ausnahme der Fahrstühle für Kranke, denen die Benutung der Fußwege nachgelaffen ift."

Bir ein 10 Bochen altes Rind wird Untertommen in einer Familie gefucht. Ungebote werden im Rathause, Zimmer Nr. 2, entgegengenommen.

Das 2. und 3. Stild des Gefets und Berordnungsblattes für das Königreich Sachsen, fowie Rr. 5-11 bes Reichsgesethlattes vom Jahre 1910 find eingegangen und liegen 14 Tage lang im Rathaufe, Zimmer Dr. 2, ju jedermanns Ginficht aus. Gin Inhaltsverzeichnis Diefer Bejegblätter ift im hausflur des Rathaufes angeschlagen.

Sohenftein-Gruftthal, den 6. April 1911.

Sohenstein-Ernstthal, am 4. April 1911.

Der Stadtrat.

Der Stadtrat.

Das preußische herrenhaus und Elsaß-Lothringen.

Im preugischen herrenhaus, das fouft im politischen Alltagstreiben nicht viel Auffehen erregt, rücken von dem Ministerpräsidenten ift eine häufig verkannte, aber gar nicht zu unterichätzende Summe von Intelligenz, von praktischer Reichskanzler ist keineswegs erschüttert. Wir freuen nehmer Gefinnung enthalten. Diefes Barlament, das anscheinend fo gar nicht ben Ramen einer parlamentarifchen Inftitution verdient, das Driginale in fich birgt, beren Bedankenwelt längft verschwun= benen Beiten entstammt, bat icon mehrfach ben Beweis geliefert, daß es unter Umftanden liber mehr parlamentarische Befähigung verfügt, als die anderen Berliner Parlamente gusammen. Die Geltenheit, mit der es in die politischen Tagesfragen eingreift, gibt feiner Aftion ein besonderes Gewicht.

hat man im weiteren Deutschland nichts mehr von tag und auch erft vor furzem im Abgeordnetenhause, eine Spike gegen den Batitan ent- und nun den Räusern offenbar durch englische ihm gehört. Jest, wo die innerpolitische Situation sich gang ausgiebig über diese Frage ausgesprochen. halten. - Wir fonnen an einen solchen Schritt der Soldner wieder abgenommen werden sollen. Hierim Reiche aufs neue einer Entscheidung zuzustreben Er habe dargelegt, daß die Gewährung einer Ber- Berliner Regierung nicht glauben, erwähnen es auf werden die Gewehre vielleicht noch einmal benicheint, halt es den Augenblick für gekommen, sein tretung im Bundesrat an die Reichslande nicht nur aber, Wort wieder in die Wagschale zu werfen. Anlaß im Interesse von Elsaß-Lothringen, sondern auch im menti bot am Mittwoch die elfaß-lothringische Interesse des Reiches und aller seiner Glieder inso-Berfassung sreform. Der scharfe Borstoß, den weit gelegen sei, als durch größere Autonomie in Besuches in Rom dementierend und richtigstellend gendwächter bald wieder los sein wollen. herr v. Hendebrand kürglich im preußischen Abgeord- den Reichslanden die Gewähr, insbesondere aber bemüht hat und damit icon einmal einen Sachnetenhause in dieser Sache gegen ben Ranzler unter- durch die Mitwirkung im Bundesrat die Garantie verhalt geklärt hat, den widerwärtiges Geklatich nommen hat, ift allgemein so aufgefaßt worden, daß dafür gegeben sei, daß eine enge Angliederung von entstellt und verwirrt hatte. damit zwischen dem Rangler und den Konservativen Gifaß-Lothringen an das gemeinsame deutsche Baterder Reim eines ernften Konflittes gelegt murde. Ob land in wirtschaftlicher und politischer Beziehung herr v. Bethmann Hollweg wirklich mit diesem seis ermöglicht werde, und daß besonders das Gefühl nem Lieblingsentwurf fteht und fallt, wie fich die des inneren Zusammenhanges der Reichslande mit tet, Staatssefretar von Riderlen-Bachter habe dem fürzlich in Newhort mit dem merikanischen Bot-Berhandlungen im Reichstage darüber gestalten wer- Deutschland und ihrer unlösbaren Berbindung mit französischen Botschafter Cambon erklärt, daß die schafter, sowie amerikanischen, in Mertko interesserden, und — wenn der Entwurf scheitert — auf dem Reiche dadurch gestärft, gefördert und belebt deutsche Regierung durchaus entschlossen sein Finanziers Besprechungen gehabt habe. Wawen dann die Schuld fällt: das alles ift noch nicht werden foll. abanfeben. Aber ein ernfthafter Berfall gwifchen bem Rangler und den Konfervativen Bendebrandicher Db- v. Röller hielt dann eine lange Rede, in der er den. Das Abzeichen werbe als aufrührer ifch dem Lager der Aufftandischen zu begeben. fervanz liegt im Bereich der Möglichkeit, selbst wenn sich warm Elfaß=Lothringens annahm und den Cha- angeseben, und jeder, der dasselbe trage, vor Geihre Fraktionskollegen vom herrenhause gerade diesen rakter der Bevölkerung schildert. Auch für ihn ift richt gestellt werden. Sierzu wird jett von deut-Ginbrud gerftoren möchten.

haben daber den Berfaffungsentwurf mit einer Reihe vergebens. Rautelen umgeben, um diefe Gefahren zu beseitigen. Trothdem dann der Borfigende der elfaßüberhaupt eine Ginrichtung ift, die den tatfächlichen Berfassungs-Reform ihr Urteil gesprochen fein. Berhaltniffen, die in diefem Bolte befteben, nicht | gieren foll als alle andern Bundesftaaten. Die ton- aufallen.

lservative Partei bedauert, sich in dieser Angelegenbeit in Widerspruch ju dem Minifterpiäfidenten fegen zu miiffen. Ich möchte aber hervorheben, daß wenigstens, was die konservative Fraktion dieses hohen Saufes angeht, damit durchaus tein 21 b ausgesprochen werden soll. Unfer Bertrauen zum uns der Erfolge, die er in der neueren Beit in der auswärtigen Politik errungen, wir sehen auch mit Buversicht die innere Politit in feiner Sand liegen, wenn wir uns auch in einigen Fällen auf einen andern Standpunkt ftellen muffen als er. Mit bewenn wir ihm über ber Afche des Berfaffungsent= wurfs für Elfaß = Lothringen die Freundeshand reichen können. (Lebhafter Beifall.)

Leider haben die bisherigen Berhandlungen in der lothringischen Reichstags-Rommission, Bring anhastenden demonstrativen Charafter. bestegelt ift und daß in Marotto der Thron-Reichstagstommiffion den Gindrud erwedt, dig diefe Schon aich = Carolath, den Standpunkt der Hoffnung trügerisch ift und das allgemeine gleiche Borlage und des Kanglers verteidigte, mußte doch Bahlrecht erfülle die Konservativen mit lebhaften auch er bekennen, daß die Ginbringung der Borlage Beforgniffen, weil fie ber Meinung feien, daß dies vielleicht nicht notwendig war. Damit durfte die er

Namen Graf von Belfenberg abgesttegen. Die Brin- ging nochmals auf die Ereigniffe im Badaigebiet Mittwoch friih dor: angefommen. Kronpring Georg, ften telegraphische Berbindungen hergestellt werben fowie die Prinzen Friedrich Chrifttan und Ernft follen, damit man den Truppen aufs ichnellfte Be-Heinrich werden heute Donnerstag in Abbadia er- fehle gutommen laffen tonne. Der deutsche Kronpring in Rom.

Hus dem Reiche.

Ronig Friedrich Auguft.

nig Griedrich Muguft, im Automobil bon

Rach einer Melbung aus Abbasia tft St ö

Mit dem höftschen Gepränge, das bet jolchen Palaft eingetreten waren, dauerten die Suldigungs- Quarantanestation. Beber die Hirtifche Regierung, die Rönigin mit ihren hoben Gaften fich breimal von diefer Landung verftanbigt noch um ihre Erauf dem großen Balton zeigten.

grußung mischt fich leiber, veranlaßt durch früheres, fragen, daß die Landung auf turtichem Gebiet unerfreuliches Geflatich und Gefeife, ein Difton. zweds Unterbinbung bes Baffenichmug Bie der "Tägl. Rundich." aus Rom gemeldet wird, gels erfolgt fet. Die Pforte bat alsbald bie engbeflagt man in Abgeordnetenfreisen lebhaft, daß ber lifche Regierung um Auftlarung gebeten und fle erbeutsche Kronpring nur in privater Form sucht, die Buruditehung ber indischen Truppen gu sonderer Genugtuung aber wird es uns erfüllen, in Rom empfangen worden ift, ohne jedes Milt- veranlaffen. tarfpalier, in der Beife, daß nur eine Ehrenkom- Das ift offenbar die neulich angefündigte eng-Die Antwort der Regierung erteilte der Menderung des Empfangszeremoniells auf Bunich foll. Einen besonderen Reis gewinnt die Sache dapreußische Minister des Innern v. Dallwig. Der der Berliner Regierung geschehen sei, durch, daß es meist englische Gewehre find, Seit den Tagen der preußischen Wahlreform Ministerpräsident habe, wie schon früher im Reichs- die besürchtet hatte, ein seierlicher Empfang könnte die von Londoner Firmen eingeschmurggelt werden womöglich ein raiches feitens berjenigen Stelle gu

Der ehematige elfaß-lott,ringische Staatssetretar geschilderten Dentmunge nicht gu dul- griff, unter bem Schute einer Estorte fich noch die Regelung der Frage der drei Bundesratsstimmen, icher Geite offtzios erflart, daß diese Angaben un= So nahm denn gestern als Erster der Graf nämlich daß sie nur gegen Preußen abgegeben wer- dutreffen d seien. "Begen der Frage, ob fol- die Botschaft bes Praftdenten Taft zur Berv. Wedel das Wort, um die lebhafte Besorgnis den konnen, eine deprimierende Bestimmung, die de Denkmungen auch an die Elsaß = Loth = lesung, durch welche der Kongreß du einer außer= der Konservativen liber die Ginführung einer Ber- ihn verletze. Nach seiner Ansicht hatte man den ringer, die 1870 in der frangosischen Armee ge- ordentlichen Seision einberufen wird. Sie faffung in Elfaß-Lothringen auszusprechen. Er Reichstanden Gelegenheit geben miffen, felbft fich dient haben, gegeben werden können, fette fich die meinte, daß die Bewohner von Elfaß-Lothringen in eine Berfassung auszubauen. Wenn ihnen das nicht frangofische mit der deutschen Regierung ins Be- abkommen mit Ranada und empfiehlt dringend, ihrem Berhältnis zu Deutschland noch nicht soweit gelungen mare, hatte man jagen konnen. Bon deutscher Seite wurden grundsätliche bald zu einer Entscheidung zu kommen. Die Botgereift seien, daß sie sich als Deutsche fühlen, und noch nicht reif. Wenn die Elsaß=Lothringer selbst Bedenken nicht erhoben, es ist aber für angezeigt ichaft bezeichnet das Abtommen als das Ergebnis daß man Elfaß-Lothringen ohne Besorgnis zu einem zu der vorliegenden Bersaffungsvorlage aus eigenen gehalten worden, daß die Dentmingen auf bi ernfter Bemühungen der Regierungen der Bereinigmehr ober weniger selbständischen deutschen Bundes- Bergen ihre Zustimmung zu erkennen geben wirden, plomatischen Begte ten Staaten und Ranadas, um eine Bereinbarung staate machen könne. Daß die Elsaß=Lothringer so ware er selbst damit zufrieden. Da aber der rung übermittelt werden, damit sie durch Bermitt- über den Handel du erzielen, welche die freunds bis jett noch nicht dahin gelangt sind, sich noll Widerstand gegen den Bethmann Hollwegschen Ent lung der deutschen Behörden den Empfängern zu ichaftliche Beilegung verschiedener diplomatischer als Deutsche zu fühlen, beweise eine Reihe von wurf in elsaß-lothringischen Kreisen durch die Ge- gestellt werden. Die französtsche Regierung ertlarte und polizischer Fragen erganzen, sowie den Han-Borgangen der neueren Zeit in den Reichslanden. währung der Bundesratsstimmen nicht gebrochen sich damit einverstanden." Hiernach hat also die del fordern und die bestehenden freundlichen Be-Auch die verbündeten Regierungen seien offenbar worden ist, so ist die Konzession, durch die sich Preu- französische Regierung den odlig torretten und in diebungen feitigen wurde. von folden Besorgnissen nicht frei gewesen; sie gen verlett fühlen rauß, nach seiner Anficht ganglich folden Fallen üblichen Beg beschritten. Bon den beurichen Beborben den gut Deforierenden übermittelt, verliert die Berleihung der Rriegsdenkmunge zweifelt, daß Dulan Safibs Schidfal

Hus dem Huslande. Sharfe Angriffe gegen die frangofifche Politif in Badai.

entspricht und daher zu verwerfen ift. (Lebhafte Zu den Reichstagswahlen. ben Kolonialetat, daß man im Badaigebiet reich nichts in Marotto ohne eine Berständigung stimmen an die Reichslande ift an fich nicht von Bie aus Chemnit gemelbet wird, foll eine friedliche Politik treiben und nicht der Politik mit Deutschland unternehmen will. allzu großer praktischer Bedeutung. Die Stimmen fich Graf Bofabowsty nun boch bereit er ber dortigen militärischen Besehlshaber folgen Wie die Londoner "Worntugpost" aus Tanger follen aber nur gezählt werden, wo fie fart haben, eine Babltanbibatur für ben muffe, deren Opfer Gliegenschuh und Moll gewor- meldet, ift die Gtadt Fes noch rubig. Die im Preußen abgegeben werden. (Hört, hört.) Reichstag anzunehmen. Trot der bestimmten Form, den seien. Barthe (Geeinigt. Sog.) verlangte, daß Norden vor der Stadt aufgetauchten Berberstämme verlett unfer preußisches Ehrgefühl. in welcher die Meldung aufiritt, tonnen wir ihr iber die Angelegenheit von Drigele eine strenge find nach Often weitergezogen, wie man glandt, (Sehr richtig.) Denn auf Preugens Macht beruht noch teinen Glauben beimeffen. Auch dem "Grafen Untersuchung angestellt würde, da fie nach einigen um die Stadt zu umgeben und fich mit den aufdas Deutsche Reich. (Gehr richtig.) Und deshalb mit dem Barte" tann es nicht gleichgültig fein, Berichten die Folge eines Maffatres ge- ftandischen Stämmen des Gudens zu bereinigen. fonnen wir nicht leiden, daß Preugen schlechter ran- gegen Roste oder einen anderen Sozialiften durch- weien fei, das die frangofischen Truppen unter Die Berbindung zwischen Tanger und den Ron-Leuten, Die mit friedlichen Abstehten tamen, ange- fuln in Ges ift noch intatt. Mulan Safid bat nach

richtet hatten. Rolonialminifter Deffim b als Anhänger der Proteftoratspolitit über die mufelmanische Bebolterung meinte, wenn diese Berfton wahr fet, fo gereiche fte ben frangoftichen Baffen nicht gur Ehre. (Lärm.) Er be-Trieft tommend, dort eingetroffen und zu mehrta- daure, daß im Innern Afritas nicht eine Bolitit gigem Aufenthalt im "Sotel Stefante" unter bem des Friedens befolgt werde. Der Rolonialminifter zessinnen Margarete, Maria Alig und Anna find ein und teilte mit, daß zwischen den einzelnen Bo-

Gine Landung englischer Truppen in Baffora.

Wie der "Frantf. 3tg." aus Konstantinopel be-Anläffen entfaltet wird, ift geftern bas beutich e richtet wird, telegraphierte der Balt von Bafio-Rronpringenpaar in Rom empfangen ra, daß eine Abteilung inbifcher worden. Die Stragen waren reich geschmudt und Eruppen, bestehend aus einem Offizier, zwei bon dichten Menschenmaffen befett, die dem Ronigs- Unteroffizieren und 36 Mann, in Baffora ge paar und feinen deutschen Gaften unausgesett que landet fei. Die Truppen, welche mehrere Riften jubelten. Much nachdem die Fürstlichkeiten in den Munition mitführten, lagerten in ber Rabe ber rufe der Bevölkerung fort, sodaß der Konig und noch die Gouvernementsbehörden waren worher laubnis bagu ersucht worden. Der das Detachement In die erfreulichen Rlange fo marmer Be- befehligende Offizier ertlarte dem Balt auf Be-

pagnie am Bahnhof Aufstellung genommen bat. lifche Erpedition, die gegen ben Baffenichmuggel Die betreffenden Abgeordneten behaupten, daß eine an den Ruften des Berfifchen Meerbufens vorgeben De- felben Rreislauf beginnen, jum Rugen bes engliver- ichen Souvereigns. Man tann es den Türken wirtanlaffen, die sich ja schon einmal in Sachen des lich nicht verdenken, wenn fie die unerbetenen Tu-

Ginigungsbeftrebungen in Merifo.

Rachrichten aus verschiedenen Quellen deuten auf eine Annaberung gwischen ber megifant-Die frangofifche Revanche=Denfmunge. ichen Regierung und den gegenwärtigen Leitern Das Barifer Blatt "La Batrie" hatte behaup- der Revolution bin. Man berichtet, daß Madere Eragen der von uns ihrem Befen nach ichon dero befindet fich jest in El Baso und ift im Be-

Bereinigte Staaten und Ranada.

3m ameritanischen Bongreß gelangte geftern behandelt ausschließlich das Gegenseitigfeits=

Aus Maroffo.

Es wird in der Parifer Breffe nicht mehr bewechsel unmittelbar bevorfteht. Amtlich wird befürchtet, daß der neue Gulian die Algeciras-Atte nicht anertennen wird, wodurch Frankreich zu einem toftipteligen Gelbang gezwungen werbe. Der Berliner Botichafter Cambon bat dem In der frangofifchen Rammer fagte geftrigen Minifterraie beigewohnt, was als bedeut-

Ses große Lebensmittelvorrate und Munition geroffanifchen Enticheibungstampf.

Beridiwörung in Indien.

Bet einer von ber Boligei bei einem reichen Bandbestiger in der Näbe von Kaltutta namens iat berichiebener Sprengstoffe gefunden. Außer Rob terinnen, ju entlaffen. find noch bret andere Inder verhaftet worden. Bite entbedt morben fein.

Sächlisches.

Sobenftein=Grnftthal, den 6. April 1911. Betterborausfage ber Rönigl. Gachf. Lanbes-Bettermarte gu Dresben.

Wür Freitag: Nordoftwind, wolfig, etwas marmer, fein erheblicher Riederichlag.

Minimum +1,2".

Schützen, deren Aufnahme in die Schule am 24. Die Ortigelle. April nachmittags 2 Uhr erfolgt. Am felben Tage früh 7 Uhr beginnt auch wieder der Unterricht in fämtlichen Rlaffen.

funden. Es ift auch nicht ausgeschloffen, daß der wieder guruddirigiert. Bagen von einem Diebstahl berrührt.

weden einrichten wird. wie die "Parole" mitteilt, am 2?. Marg, bem Ge- Fortbetrieb der Firma gesichert sein. purtstage weiland Raifer Wilhelms I., auf Antrag! -Der Bereinsvorstände 47 000 Mart Ilnterftig ungen an hilfsbedürftige Rameradenwitwen gezahlt.

t. Mittelbach, 6. April. An der naco nehmen tann.

Mitteldori, 5. April. Beute morgen turd vor 5 Uhr brannie die dem Gutsbestter Au- tungsverlages. Der Zeitungsverlag Emil Chodowiedistraße in Berlin flüchtig geworden. rich gehörige Scheune vollständig nieder. Dant Bilger Nachfolger (Inhaber Sinrichsen) in Bantow dem energischen Eingreifen der anwesenden Wehren ift zusammengebrochen. Die Passtven werden auf bed, den beiden Medlenburg und Schleswig-Solfonnte das Wohnhaus gerettet werden.

eine Gachiens in unferm Orte feinen 39. Berbands- lag und gab elf Bororizeitungen beraus. ing ab.

tehrenden Berionenzuge überfahren laffen.

ichafft und ruftet sich mit seinen etwa 3000 Ret- tenheit torkelte heute morgen in der 4. Stunde ein von Dinapur entgleiste nach einer Meldung aus Rleid gehüllt. — In Betersburg, Reval und Litern und mehreren treugebliebenen Stämmen zu Geschäftsreisender aus München-Gladbach in ein Raltutta infolge boswilliger Entfernung einer Et- bau herrscht seit zwei Tagen ununterbrochen dem in oder bet Jes bevorstebenden großen ma- Schaufenfter auf der außeren Leipziger Straße, zer- fenbahnschiene ein Personenzug, wobei ein Inder Schneefturm. — Bon der Insel Lavansaart im trimmerte die Scheibe im Berte von 200 Mart und getotet und brei Europäer ichtver verlett wurden. Finnischen Meerbusen ift eine Gruppe Fifcher auf verlette fich erheblich am Ropfe und an der rechten * Bum Riefenbranb in Ronft an einer Gisicholle fortgetrieben. Sand. Der Mann murbe nach bem Stadtfranten tinopel. In Konftantinopel tam, wie icon haus gebracht.

von Rord nach Gud.

das Stadtfrankenhaus bedurfte ein hier zugereifter retten. Gange Sauferkomplege gingen in Flammen gende Rohlenmaffen getotet. 18jähriger Schneibergehilfe aus Bohmen, ber auf auf. Rach zwei Stunden war bereits das gange * Sungersnot in Rugland. 3m der Zwidauer Straße, um fich das Leben zu neh- Biertel zwischen dem Konaf Riza Paschas und ber ganzen Rahon von Jututst ist eine furchtbare Sunmen, eine Flasche voll Essigfaure getrunten hatte. tatholischen Kirche zerstört. Zahlreiche berühmte Ro- gersnot ausgebrochen. Der Breis für Brot ift be-

das Geld vertan bat.

-: Mit der Schulentlassung der Ron- hat fich hier in der Nacht zum Montag zugetragen. in Bera sah man mit einem Male die griechische ein Sacharinschmugglernest ausgehoben. Bier firmanden, die in den Altstädter Schulen am In einem Restaurant fing ein Schiffsarbeiter Streit Rirche aufflammen, deren beide Glodenturme weit- Schnuggler wurden verhaftet, 24 Rilogramm Gaheutigen Donnerstag nachmittag 5 Uhr, in der Neu- an, in dessen Berlauf er einen Kaufmann aus bin sichtbar sind. Der Schaden wird augenblicklich chain und 1500 Mart Bargeld beschlagnahmt. städter Schule morgen vormittag 10 Uhr vor sich Rötzschenbroda schwer mißhandelte. Die Tätlichkeis auf 5 Millionen Mart geschätzt, dürfte aber viel * Die Opfer des Rewaarter geht, beginnen für alle Schüler die Ofterferien fich dann auf der Strafe fort. Um fich größer fein. Bier Menschen find dem Feuer jum Brandes. Ueber zweihunderttaufend Arbeiter - das Schuljahr ift zu Ende. Fir die einen gilt por feinem Berfolger zu retten, lief der durch eis Opfer gefallen. Andere Perfonen werden vermißt. und Arbeiterinnen veranstalteten einen Umzug gees nun, Abschied zu nehmen von der Stätte, die nen Stich verlette Raufmann nach dem Elbufer Unter dem Berdacht der Brandstiftung wurden fünf legentlich der Beerdigung der Opfer des Fabritihnen in den acht Schuljahren lieb geworden, die und iprang in die Elbe. Der Fahrmeifter rettete Griechen verhaftet, von denen einer beobachtet brandes am Washingtonplat. Trot des strömenden anderen freuen sich bei der Bersegung der Fort- den Rausmann in sein Boot und brachte ihn nach wurde, wie er einen ichon brennenden Konaf an Regens passterten fie die Brandstätte im tiefsten schritte, die ihr Wiffen gemacht hat, und wieder an- dem anderen Ufer in Sicherheit. Bei dem Bersuch, einer anderen Ede angundete. bere warten mit größter Spannung des Tages, an den gewalttätigen Menschen festzunehmen, wurde dem auch sie eingeführt werden sollen in die Ge- auch der Nachtwächter und Gemeindediener gemiß- Briftol in Nürnberg hat sich mit seinen Gaften am stration, die Newhort gesehen hat. biete des Wissens, das sind unsere künftigen A=A=C= handelt. Der Berhaftete zerstörte schließlich noch 1. April einen Aprilscherz geleistet. Es lagen näm=

- Tetichen, 5. April. Auf dem Tetschener! Borjahres auf. -h. Auf dem Neumartt fand am Dienstag Rordwestbahnhofe langte ein Waggon mit Menschenpat abends ein in der Altstadt wohnender Beiger haaren aus China an. Die Bollbehörde verweigerte einen fleinen Sandwagen herrentos bor. jedoch die llebernahme, da es nicht ausgeschloffen Der Fund wurde auf der Polizeiwache gemeldet, ift, daß die haare aus jenem Teile Chinas stammen,

- Greig, 5. April. In der Angelegenheit -m. Das am Bahnhofe gelegene Sch wo t er= der Webereifirma Fr. Hoper, hier, die durch den Balde des "Theodorschachtes" der Mansfelder Ge- Reifte gestellt. diese mit Erde bedeckt, sodaß fie nicht che Saus ift jest täuflich in den Bestte des Schwindelagenten Raim in Berlin um etwa 700 000 wertschaft swischen Rloster Mansfeld und Leicht bemerkt werden konnte, war dann hineinge-Stidereibesiters Paul Preugler von bier übergegan= Mart geschädigt worden ift, wird ein außergericht- fett zwei Tagen in Brand, der gewaltige trochen und hatte fich erschoffen. gen, der einen Teil der Räume zu Fabritations- licher Bergleich von 50 Prozent zustande kommen, Rauchwolfen über die Gegend ausbreitet. Bisher der von vermögenden Bermandten des einen Firmen- ift es nicht gelungen, des Feuers machtig zu mer-- Der Deutsche Rriegerbund bat, inhabers garantiert wird. Dadurch foll auch der den. Man ift damit beschäftigt, durch Eingraben

Neuestes vom Tage.

Brung führenden Straße laßt ber Sandichuhfabrt: cher nachts in einem Saufe der Reanderstraße ju dann aber auf verbrecherische Beife umtommen vermacht. Er habe daher die betden Berwandten fant Herzog von hier eine größere Fabrit errich- Berlin. Gie stablen aus einem Geldschrant Bert- ließ. Bisher hat die Morderin neun Falle einge- wie zwei Suhner hingeschlachtet. Defanti wird weten. Die Arbeiten follen dermaßen gefordert wer- papiere der Deutschen Bant im Werte von 30 000 ftanden. ben, daß man im Berbst schon den Betrieb auf- Mart, ferner preugische Konfuls im Werte von 2000 Mart und etwa 66 Mart bares Gelb.

- Baldenburg, 5. April. In der Racht lichen Meldung ift jest die Best auf Java batteris den bat der Frost großen Schaden an den Obst- mit Gelbstwerriegelung durch einen Gewichtshebel jum Mittwoch hat fich zwischen Baldenburg und ologisch sestgestellt. Borgestern find acht Ertrantun- baumen angerichtet. — An den oberitalienischen (ang. Bat.). — Bogtlandische Maschinenfabrif Wolfenburg ein junger unbefannter Mann von dem gen und zwei Todesfälle an Best vorgekommen. Seen fällt dichter Schnee. Nach einer Reihe war- (vorm. 3. C. u. d. Dietrich), Alt. Bef., Chemfurg nach 'all Uhr von hier nach Rochlitz ver- Auf gang Java ist die Ausrottung der Ratten in mer Frühlingstage ift in Mailand der Winter mit nit: Vorrichtung jur herstellung beliebig langer Mingriff genommen worden.

- 3 wida u, 5. April. Infolge totaler Trun- * Eifenbahnfrevel. In der Rabe land, Turin und Bologna And in ein weißes.

- Faltenstein, 5. April. Gestern abend Racht aus, wurde aber von niemandem bemertt, ausgeführt hat. Es wird nach ihnen geforscht. es heißt, foll ein ganges Berich wörerneft 10 Uhr 45 Min. wurde hier wieder ein anhaltender fodaß die Feuerwehr viel zu spät alarmiert wurde. * Tödliche Gruben unfälle. Aus Erdftoß mit unterirdischem donnerartigen Geräusch Budem wehte ein heftiger Gudoft und es fehlte an Gleiwit, 5. April, wird geschrieben: Auf der Donwahrgenommen. Die Erschütterung erstreckte sich Loschmannschaften. Als die erste Silfe eintraf, war nersmardgrube erstidte ein Arbeiter burch Einatmen es bereits zu fpat. Die Bewohner der Nachbar- giftiger Gafe. Auf der Schleftengrube und der Bei-- Chemnit, 5. April. Der Aufnahme in baufer batten taum Beit, fich auf die Straße ju nitzgrube wurden zwei Arbeiter durch herabstür-- Festgenommen wurde ein 46jähriger Sandarbet- nats, die armenische Schule, herrliche Billen, flei- reits über 10 Rubel pro Bud gestiegen. Das Biet ter, der einer Frau aus dem Handtaschen ein nere Sotels und eine Rirche sind vernichtet. Alles geht wegen Mangels an Futtermitteln zugrunde. 7. April: Tagesmittel +5,3°, Maximum +8,8°, Portemonnaie mit 26 Mart Inhalt gestohlen und in allem find 300 Konats, Billen, öffentliche Ge- * Beim Sacharinschmuggeln erbaude, Magazine uim. verbrannt. Gegen 10 Uhr tappt. In einer Ortichaft bei Freming bat, wie - Gohlis, 5. April. Ein schwerer Erzeß entstand ein neuer Feuerherd. Im Biertel Agatsch aus Regensburg gemeldet wird, die Gendarmerie

> lich an diesem Tage statt der neuesten Tageszeitungen die betreffenden Rummern vom 1. April des

* Mit einem Ragel totgeicoi fen. Auf gang eigentümliche Art nahm fich in Stammbach in Unterfranten ein Beber das Leben. Er stette einen Ragel in den Revolver und ichog doch hat sich bis jetzt noch kein Berluftträger ge- wo kürzlich die Pest wiitete. Der Waggon wurde sich in den Kopf. Der Nagel drang burch die Anochen des Bintertopfes.

> * Gine brennende Salde. Die von Gängen in die ichwefelhaltigen Schlaken bas aus, er habe unbedingt einen Briefter toten wol-Gener gu lofalifteren.

Rindesmörderin. Die Duffeldorfer Rrimi- fen. Er habe einen Ontel und eine Tante umgenalpolizei verhaftete die Chefrau Rau, die unebe- bracht, deren einziger Erbe er gewesen sei. Diese * Reiche Beute machten Ginbre- liche Rinder gegen einmalige Abfindung annahm, Berwandten hatten aber alle ihre Babe ber Rirche

* 12000 Dart unterichlagen. Baffentragens angetlagt werben. Rach Unterschlagung von 12 000 Mart ift der 32= * Bufammenbruch eines Bei- jährige Buchhalter Erich v. Gelber-Stahn aus der

* Echneefturme und Ralte. In Lu-300-400 000 Mart veranschlagt. Der Inhaber ift ftein i't die ganze Racht jum Mittwoch hindurch — Oberfrobna, 5. April. Am 24., 25. mit feiner gesamten Familie feit Sonntag flüchtig. Schnee gefallen. Die Schneedede ift 12 Bentimeter und 26. Juni balt der Berband Dramatifcher Ber- Die Firma betrieb einen gutgebenden Zeitungsver- boch. - Aus gang Ungarn, Bosnten und der Ber- triebsporrichtung für Jacquarbfticmaschinen (ang. zegowina werden anhaltende orfanartige Stürme Bat.). - C. G. Haubold jr., G. m. b. S., * Die Best auf Java. Rach einer amt- mit startem Schneefall gemeldet. In vielen Gegen- Chemnit: Taftertluppe für Etagenspannmaschinen italtem Binde und Echneefallen gurudgetehrt. Mai- Stiche für Schiffchenftidmaschinen (ang. Bat.). -

* Selbftmorb einer gangen Fa= furg gemeldet, am Dienstag in dem auf dem ajia= milie? Geit 1. April wird die in Rigborf wob-- Olbernhau, 5. April. Arbeitsmangel tischen User liegenden Stadtwertel Raditoj Feuer nende Raufmannsfamilie Wagner, bestebend aus Anaba Mohan Rop abgehaltenen Saussus peranlagte die Bundholzsabrit Robert Schufter, aus, das überaus rasch einen Riesenumfang an- Mann, Frau und einem 10jahrigen Sohn, berdung wurden fünf Revolver und eine Quantt- 21. 3. 18 Arbeitsfrafte, je 9 Arbeiter und Arbeis nahm. Es brach in dem Saufe eines reichen ars mißt. Rach hinterlaffenen Briefen ift anzunehmen, menischen Raufmanns anscheinend schon in der daß die Familie einen gemeinsamen Gelbftmord

Schweigen als Protest gegen die Schutzlosigfett ber * Auch ein Aprilicher 3. Das Cafee Opfer. Es war die größte eindrucollfte Demon-

* Bon einer Lawine verfcut = tet. Bei Mentone an der frangofisch-italtentichen Grenze wurden zwölf Säufer von einer Lawine verschüttet. Es gelang, die Lehrerin des Ortes, die bis zum Tode erschöpft war, auszugraben. Fünf Mitglieder einer Familie wurden tot aus dem Schnee geschaufelt.

* Mufteriofer Gelbitmord. Gett dem Ottober 1910 wurde in Altena ein Rentner vermißt. Jest wurde seine Leiche in bem Garten feines eigenen Grundftiids gefunden. Er batte in eine tiefe Grube, die er felber gegraben, eine große

* Bu dem Revolverattentat in der Betersfirche zu Rom wird noch gemeldet: Im Berbor fagte der Attentater Defanti len. Er bedaure, daß es ihm nicht gelungen fet. * Teit nahme einer neunfachen Leider habe die Rugel einen Unichtloigen getrofgen Mordversuchs, Berletzung und unerlaubten

Patentschau

vom Batentbureau D. Rrueger u. Co., Dresben-U., Schlogftraße 2.

Maichinenfabril Rappel, Chemnig-Rappel: An-

"Es tagt "

Roman von Anny Bothe.

ultmodischen Sofa rubie Frene, mit jeligem La- llingsglang der Jugend?" cheln auf Monstantin blidend, der geifterbleich an brem Lager fniete. Thre abgezehrte bleiche Sand Untlig.

ne Lippen bing, die in möglichster Rurge und Marbeit Frau Doftor Solftein, die bebend por Mufregung in ihrem Behnftubl rubte, den Betrug mibedte, den man an Ronftautin und Trene eriibt.

Maga ftand, das Saupt der Mutter ftugend, diefer gur Geite. Ihre dunflen Augen aber ichweifen mehr ale einmal, wabrend Dolly iprach, von Ronftantin zu Grene, und dann glübte es duntel fteben darin auf, und ein gorniger Blid traf Dolly, unier dem das junge Dladchen diesmal wie unter einem Schlage gufammengudte.

Dolly batte geendigt. Rouftantin ftobnte ichmeralich auf und barg fein Geficht in beiden Sanden. "Ift denn eine derartige Schlechtigfeit dentbar!" fam es leife in abgebrochenen Gagen aus feinem ichugen, naber. Bieder traf Dolly ein goruffammen-Munde. "Meine Mutter und auch Traute brachten ber Blid und wieder gudte Dolly gufammen, bann Frenes Schriftzuge trägt und Liebesworte an ei- derhing, jagte fie leife und innig: nen anderen Mann enthalt. Sprich, Dolly, fabit Du nicht den Brief?"

Lippen.

fauftem Lächeln. "Bergiß, mas man uns getan, bei meiner Liebe -" mein guter Konstantin, ich habe Dich, Du haft Gie brach jah ab, denn Konstantin mar auf- "Gott fei mit Ihnen, Konstantin, auf dem (Nachdrud verboten'. mich ja wieder - nun ift alles gut - vergib, gesprungen. Flammenden Auges stand er den schweren Wege, den Sie jeht geben. Bergeffen Sie Des Mondes Silbergianz erfüllte die große vergiß. Sörst Du nicht die Böglein singen, stehst Frauen gegenüber. Jede Miene, seine ganze Sal- nicht, daß Ihre Stiesmutter die Gattin Ihres Ba-Stube der Erlenmühle mit Lageshelle. Auf dem Du nicht die Sonne scheinen, wie einst im Früh- tung war ein deutlicher Protest, aber Dolly ließ ters war, und ichonen Sie, wo es möglich ift.

Ronftantin ichuttelte trübe das Saupt.

hielt die seine mit sauftem Drud umschloffen, und streichelte mit ihrer tleinen Sand liebreich das in die Frenes, die strahlend lächelnd zu ihm auf- ter, deren Schmerzenstind Sie gerettet. Fast ift es, br Huge hing trunten vor Glüdieligfeit an seinem duntle Saupt, "er glaubt nicht mehr an Glück, blidte und die nicht gewahrte, daß Dolly Konstan- als schwinde die Nacht, die sich im Frenes Seele aber ich - ich wußte es, daß er wiederkehren tin leise zuflüsterte: Sie bemertte es nicht, daß tein Blid von wurde ich fühlte es, daß er nicht geftorben, hm fie traf, daß fein Auge wie gebannt auf Dol- wie Ihr mir alle gefagt - fondern, daß er lebt willen fterben, fei ein Mann!" - lebt, um mich au lieben!"

> Sie fant ericopit auf ihr Lager gurud. Dolly trat naber, fie liebreich ju ftugen, dabei hing ihr Muge mit fait drobendem, feindlichem

Ausbrud an Rouffanting bleichem Beficht. "Erbarmen!" flebten feine Augen - fie perfland die itumme Sprache wohl, die feine Blide

"Und Du wirft nun nie, nie wieder bon mir

Maga trat jest, wie um die Schwefter au mir die Beweise von der Untreue Frenes. Du aber raffte fie fich auf und fast gartlich über Frem den Geltebten von einst und die Zusunft blide, und wenn ich Ihnen heute noch haft felbst den Brief gelejen, Dolly, den ich noch nes Bloudhaar streichelnd, das in jeffellofer Bracht jest. Bon ihrer Liebe und fünftigem Glud, von nicht danken fann, wie Gie es verdienen. Das in meinem Schreibtisch verwahre, den Brief, der wie ein goldiger Schleier über ihre Schultern nie Leng und Rofen, von Sochzeit und Rirchengloden, Blud, das Gie Frene bereiten, wird nur ein

Rouftautin Sie verlaffen — einmal noch wird er als bore er Grabgeläute schauerlich an fein Ohr es bulben und fann fie nicht schützen vor einem "Ja, der Brief war gefälicht. Unter der Lupe, in das Rlofter gurudtebren, um Rechenschaft für ichallen. mit der ich ihn beirachtete, tonnte ich noch deutlich das zu fordern, was man ihm und Ihnen angedie feinen Bleiftiftlinien erkennen, die ipater mit tan, dann aber wird er für immer und ewig gang Tinte übermalt wurden", tam es leife von Dollys Ihr Eigen fein. Ich felbst werde ihn führen bin Traum, leife und schen füßte er die Hand Frenes, und guritd, ich felbit werbe ibn ftiten und letten, die jest in einem traumartigen Salbichtummer lag,

ibm feine Beit au einer Entgegnung.

Mit fait übermenichlicher Mraft beugte er fich gleiten Gie, wohin Gie auch geben." Bu der Rranten bernieder und berührte mit flüchtigen, gudenden Lippen die weiße Stirn feiner an ihre tranenden Mugen, Dolly aber barg einen

lin feinen fragenden, dufter blidenden Hugen. Gie lächelte ibm ermutigend gu - ein Baredeten, aber fie durite und wollte fie nicht ver- cheln, das ihm ins Berg fcinitt, fo weh, fo verzweiflungsvoll, daß er feiner gangen Rraft bedurite, um fte nicht in feine Arme und an fein Berg au geben, Konstantin", flufterte die Rrante leife, "Du reißen, um fte nimmer gu laffen. Aber fie faste wirft nie mehr die arme Frene verlaffen, nie, nie fich fofort und indem fte fich gu Grau Doftor Solftein manbte, um einige Berabredungen für ben nächsten Tag ju treffen, gab fie Ronftautin Bett, fich ein wenig ju fammeln.

"Beruhigen Sie fich, Frene, einmal noch wird bestridendes Lachen, und doch war es Konftantin,

"Es ift Beit, Konftantin", mahnie Dolly jest. Macht, von der fie bis jest befangen ift." Er fand langfam auf. 36m' war wie im

"Bitte, nichts mehr davon", bat Frene mit wenn feine Kraft verfagt, das schwore ich Ihnen und wandte fich dann ju Fran Dottor Solftein,

die ihm herglich die Sand entgegenftredte. Gie aber, mein holdes Rind", mandte fte fich gu Mit festem Drud umichloß fie feine drobend Dolly, das junge Madchen liebevoll an fich die-"Er fieht nichts, Mama", fagte die Rrante und erhobene Sand und legte fie mit fanfter Gewalt bend, "Sie begleiten die Freudentranen einer Mutgelegt, immer mehr und mehr, als werde es licht "Bflicht und Ehre darf nicht um der Liebe und flar in ihrem Bergen. Das ift 3hr Bert! Mein Dauf und meine beigen Gegenswinfche be-

Sie jug das Sandchen des jungen Dadchens Moment ihr Ropichen aufichluchzend an der Bruft "Bift Du min mit mir gufrieden?" las Dolly ber alteren Gran, die fo mutterlich liebreich gu ibr

> Jest trat auch Maga einen Schritt naber und reichte Dolln, wenn auch noch immer zogernd, die

"Bergeiben Sie", flufterte fie erregt, "wenn ich nach all der Schlechtigfeit, von der ich gehört, ticht mehr an den Edelmut glaube, den Ste hter iiben. Gie bringen ein großes Opfer, ich weiß ce aber ich weiß auch, daß ich es um Frenes willen nicht gurudweisen darf, obwohl fich mein gan-Bes Innere bagegen emport. Saben Gte alfo Rach Grene aber plauderte inzwijchen wie ein Rind ficht mit mir, wenn ich nicht hell, sondern trübe in und dadwischen lachte fie frohlich auf - ein fußes, Scheinglud fein, fie wird an diefem Blud vergeben wie eine Blume, und ich - ob - ich muß Erwachen, das ichrecklicher ift, als die duntie

Fortiekung folgt.

Wir führen Wissen.

nit: titel Beiftr eine Rlebn S dy 1 Topf nenfa bie 3 mand

Wifth

mit (

deigen oit ge Trüm aiemli preuß Borfa auf b feine arbette beiter augleie au bli ziemlie einem Splitt flagte habe i im Ri lich, & Spezia freh 311 aus il bor, b in den mit f

Operat , wohle eine li fich be des W Berr", ficher, war d ben, d den B ganze Serr, Gehen mer de iammel nie, bi

Bas d

ter wit

ien an

prin, Begletti nants awei p den Gi 3weiter weiße Inidiri Viftor Einheit deren ! benten

Breiteft arund Stallun flotter \$ und da fich eigi

dingung

reiche !

und bis gefricht, an die

Ein halten Guts

Sinsp perfauft eine Iftufige Treppe verwandelbarer Stuhl (Gm.), paar immer wieber berglich begrüßt. - Rarl Bunich, Kandler bei Limbach: Tragant= t. Rom, 6. April. Der deutsche Kron = nach Deutschland überführt worden.

weißes.

umb Li=

erbrochen

aart im

her auf

n Fa=

orf wob-

nd aus

hn, ber=

nehmen,

lbftmord.

er Don=

inatmen

der Hei=

rabstiir=

re Sun=

ift be=

as Dieb

ner=

at, wie

armerie

Bier

m Eas

rier Irbeiter

ig ge=

Fabrit=

nenden

tiefften

ett ber

hüt=

ntschen

cawine

Ortes,

raben.

ante

Gett

entner

barten tte in

große

nta)

einge=

in

ejanti

mol=

1 let.

etrof=

rmge=

Diefe

etrche.

ndten

me=

ubten

Un-

ang.

yinen

bebel

abrif

nger

tein,

deni

Ste

Ba=

ift.

Bie= 02ut=

t es,

Seele

licht

Bert!

hens.

inem

Bruft

ibr

und

die

ich

jört,

hter

mtl=

gan:

ach=

e in

noch

Das

ver=

muß

nem

nfle

mt.

unde.

fát.

Bermiichtes.

* Gin Stüd Gifen im Ropfe. Bas fuch ab. mancher menichliche Schabel aushalten tann, bas deigen die landesüblichen Raufereien, bei benen trouille hat gestern an der Grenze einen grie- treffen zur Mitteilung der Bedingungen für ihre oft genug, namentlich in Babern, die Maßtruge in chischen Boften angegriffen, ber bas Feuer er-Erimmer geben, die Röpfe aber in der Regel fo widerte. Drei türtifche Goldaten wurden qe = diemlich unverletzt bleiben. Doch auch ein west- totet. Die Patrouille besand sich auf griechi- das Gebiet der Chesage und Med Janaa, die dem preußischer Schabel ift "nicht von Bappe", wie ein ichem Boben. Borfall beweift, ber fich Anfang Dezember b. 3. arbeiten zu einem neuen Bollwert fühlte ein Ar- willigen den Bugang zu den Fabrifen zu verfperbeiter ploglich einen Schmers am Ropfe, und ren. Ravallerie ichritt ein und trieb die Ruheftorer augleich fing er an, aus Mund, Rafe und Ohren auseinander. Wie es beißt, find die Behörden in du bluten. Die Untersuchung ergab eine äußere, den Besitz eines Schriftstückes gelangt, nach welseinlich unscheinbare Berletzung, die offenbar von dem das Ausstandskomitee beschlossen hat, die einem von der Ramme abgesprungenen eisernen Telegraphen- und Telephonleitungen zu zerstoren Splttter bervorgerufen worden war. Der Berlette und jene Fabrifen anzugreifen, deren Besiter fich beibe Banbe in 1 eleg. Salbfranzbanbe D. 8 .-). Leip= Lebensmitteln bemerken können. Die Ginnahmen flagte seit dieser Zeit fortwährend dem Arzte, er bisher geweigert haben, den neuen gemeinsamen sig, Berlag von Kruger u. Co. - Mit dem zweiten Band des Mannes hielten mit der Teuerung nicht gleichen habe bas Gefühl, als wenn er einen Frembforper Arbeitsbertrag ju unterzeichnen. im Ropfe habe. Der Raffenarat veranlagte ichließlich, daß der Batient in die Behandlung eines bruar vom Minister des Meußern angestrengten wird, was das Rapsttum in Bezug auf Rultur zc. ge- hier in der Regel den Anfang. Man ersetzt fie Spezialarztes gegeben wurde, und dieser entschloß Rlage wegen Entwendung vertrauli- fich die Bolitit der Bapfte in der neuesten Beit für uns geschieden bei Geschieden aus ihm ein 9 Bentimeter langes Gifenftud ber- Meugern find am 31. Marg der Konsulatseleve Die politischen Barteien mobl bewußt bleiben fouten. bor, das dem Arbeiter mahrend der Rammarbeiten Rene Rouet und der Gereiber Ballier ber ha f in den Schadel gedrungen und von diesem folange tot worden. Die Untersuchung bar bisber ergemit fich herungetragen worden war. Rach der ben, daß die Diebstähle einen ziemlich beirachtli= größte Geheimnis, wie man vollkommen gefund ,, Cocoia" fich bei den Sausfrauen großer Beliebt-Operation fühlte fich ber Mann natürlich bedeutend chen Umfang angenommen haben. Gine große Un-"wohler".

eine langere Automobiltour machen und erfundigte der Roufulatseleve vertrauliche Dofumente, von des heimnis geloft, wie man volltommen gefund wird und eine neue Rummer. Das Blatt hat bei der Jugend fich bei seinem Chauffeur, ob er auch alle Teile nen er amtliche Kenntnis erhalten hatte, mit nach bleibt. Bon einer Dame, die jahrzehntelang bettlägerig großen Anklang gefunden. bes Bagens gut geolt habe. "Jawohl, gnabigfter Saufe genommen, abgeschrieben und dann feinen an Rervenschwache und Melancholie gelitten hatte und Berr", erwiderte diefer. "Sind Sie auch gang Selfershelfern mitgeteilt batte. Sodann brachte er bie nun fo gefund, fo frifc, fo froblich ausfah, bag alle ficher, nichts vergeffen ju haben?" "Gang ficher!" fie wieder in das Ministerium gurud. Der Di- Denschen erstaunten, erfuhr er bas Geheimnis. war die Antwort. "Ich ichmierte die Inlindertol- nifter des Meußern gewährte dem Gerichtshof voile ben, die Bentile, die Steuerwelle, den Regulator, Freiheit gur Erfüllung feiner Aufgabe, hat aber den Bergafer, den Ribler, die Uchfen und das alebaid durch febr frenge Magnahmen im Betrieb Alter von fechrig Jahren, oder: Was ift Eletscheris= gange Getriebe." "Ich merte ichon", erwiderte der feines Ministeriums dafür Sorge getragen, daß Muller (0,40), 3. Auflage. Hofverlagsbuchhandlung Eds Berr, "Sie haben das Bichtigfte wieder vergeffen die Remnisnahme der im Quai d'Orfan eingehen- mund Demme, Leipzig. Beben Sie mal fort und schmieren Sie die Rum- ben Berichte und Telegramme in Zufunft nur mer des Bagens, damit fich der Staub darauf auf die daran intereifierten hoben Beamten befammelt und fie imleserlich macht. Bergeffen Gie ichräuft bleibt, damit eine Indistretion unmöglich nte, die Rummer gu blen!"

* Martin Greifs Alterswunich. ien ausgesprochen:

"Nicht des Alters Laft, Natur, Sollft Du Deinem Freund erfparen, Gine Gunft gewähr' ihm nur, Benn er wert, fte gu erfahren:

Sorge, daß ein Liederfraum Bis zulett fein Soupt umflieget, Bann im Mai der Fliederbaum Sich verjüngt in Blitten wieget."

Letzte Drahtnachrichten.

reiche Deutiche, die fich unter der Buichauermenge enthalten.

6. Saubold jr., G. m. b. S., Chemnit: befanden, empfingen ben Kronpringen mit beget- | t. Paris, 6. April. Bei Marolles geriet eine Rifch und Sicherheitsgefäß jum Difchen von Luft fterten Dochrufen. Kronpring Friedrich Wilhelm Dragoner-Estadron auf eine frisch afphaltierte Strafe. mit Gafen (Gm.). — Bant Matschewsty, Chem- zeichnete fich in das Buch für die Besucher ein. Zahlreiche Pferbe ft ürgten, 15 Reiter murben nig: Roble-Bregftein mit eingepreßter, andere Ar- Beim Berlaffen des Bantheon wurde er erneut mit fcmer verlegt. titel betreffender Retlame (Gm.). - Fa. 3. G. begeifterten Rundgebungen empfangen. Auf ben Leikner, Chemnit: Durch Anheben bes Sites in Fahrten burch bie Straßen wurde bas Kronprinzen- v. Schlichtings ift heute früh an Bord des Inferaten=Annahme gefchloffen

Rlebware (Gm.). — Sachf. Drabtburften=Fabrit pring begab fich heute vormittag in Begleitung Tanger, 6. Abril. Aus Fes wird vom Schmidt u. Bfeil, Sohenftein = Er. : feines Adjutanten im Automobil nach Frascati, mo 31. Marg gemelbet: Die 15 haremsbamen bes Gul-Topfpinfel ufw. (Berlang.). - Zwidauer Dafchi= er um 10 Uhr eintraf. Die Stadt mar mit beut= tans, die Anfang Marg bor Beginn ber Reindnenfabrit, A. B., Zwidau: Drehknotenfänger für ichen und italienischen Fahnen geschmudt. Die seligfeiten nach Rabat aufgebrochen waren, tonnten deshalb recht dringend gebeten, ihre die Bapier- und Bellulofefabritation (ang. Bat.). Menge, welche die Stragen und Blage, die ber bas Gebiet der Bent Snaffen nicht burchqueren und Kronpring paffierte, füllte, brachte enthusiastische find auf Umwegen nach Fes zurückgekehrt. -Rundgebungen dar. Der Kronpring stattete gleich Blundernde Bent Snaffen find bis Babefetul genach feiner Antunft der Billa Falconieri einen Be- tommen und haben dort Maultiere erbeutet, die El

Baris, 6. April. In Deville bei Meru auf der Schichauwerft zugetragen, aber erft jett (Dep. Dife) rotteten fich die ausftanbigen feine Aufflärung gefunden bat. Bei den Ramm= ft nopfarbeiter gufammen, um den Arbeits=

gemacht wird.

Baris, 6. April. 3m Minifterium Des 1 Bagebalten, Bas der jett gestorbene Dichter sich für sein Al- gen Bern wird über die daselbst verübten Diebter wünschte, hat er felbit einmal in ichonen Ber- it able von vertraulichen Echriftfiden 1 Boa, mitgeteilt, daß die Diebitable in der legten Beit der 2 Beitiden, Umtstätigfeit des früheren Minifters Bichon bemerft Beldtafchen, worden feien. Bichon erfuchte die Sicherheitsbehörden, eine Unterinchung einzuleiten, und diese führte jur Berhaftung des 22 Jahre alten Konfulatseleven 2 Gelbtaichen mit Inhalt, 1 Belgmute, Rouet, des englisch-ägyptischen Berichterstatters Bernard Maimon und beffen Gefretars Ballier. Rouet, der der Sohn eines penfionierten Konfuls Denicher Schäferhund ift, war feit 1909 der Direktion für politische und Seeangelegenheiten zugeteilt. Es follen ihm bier febr wichtige Echriftitude über Die Orientfrage, namentlich über die fleinaliatischen Bahnen, durch die Sande gegangen fein Der verhaftete Maimon, Rom, 6. April. Der deutiche Rron : der fich besonders eifrig mit allen diese Bahnen Sterig. prind begab sich gestern nachmittag 4½ Uhr in betreffenden Angelegenheiten befaßte und an einer Lieferungen rubig. April 7,47, April-Mai 7,47, Juni-Juli Begleitung des Generals Frugeni und des Leut- Gifenbahn Boms-Bagdad intereffiert fein foll, fei 7,42, Muguit September 7,15, Oftober Rovember 6,74, Dezemnants v. Zobeltit nach dem Bantheon, wo er im Ministerium des Auswärtigen befannt gewesen bei Januar 7,68. dwei prachtvolle Krange aus frischen Blumen an und habe von Rout vertrauliche Echriftftiide erden Grabern der Konige Bittor Emanuel des halten. Maimon ift englischer Staatsangehöriger 3weiten und Sumbert des Erften niederlegte. Das und hat lange Beit in Rleinafien und in Ronftanweiße Band des einen Rranges trug die deutsche tinopel gelebt, wo er eine bedeutende Etellung inne Mais amerikan, mired Mai -,-, Juli -,-. Rubol April Inschrift: "Dem glorreichen Andenken des Ronigs gehabt, haben foll. Giner Blättermeldung gufolge -,-, Mai 59,80, Oftober 58,50. Bittor Emanuel des Zweiten, des Begründers der wurden in den Wohnungen der drei Berhafteten Einheit Italiens", und die Inschrift auf der an- Die in den legten Tagen eingetroffenen Briefe bederen Kranzschleife lautete: "Dem glorreichen An- ichlagnahmt, die wertvolle Fingerzeige bezüglich der

Dampfers "Samos" ber Deutschen Levante = Linie

Glaui gehören. Das Berhaltnis ber Spatnes jum Athen, 6. April. Gine türtische Ba- Machien ift weniger gut. Abgesandte bon ihnen

> Machsen treu bleiben, Raubzüge machen. ift der deutsche Dampfer "Bergedorf" ge

Unterftützung nächsten Conntag ein. Wenn ihre

Forderungen nicht erfüllt werben, werden fte in

Literarisches.

bobem Maße geeignet ist, eine Uebersicht über die Ge- Schritt, weshalb die Hausfrau heute sparsamer sein Baris, 6. April. Infolge der am 28. Fe- fchichte ber Bapfte zu bieten, ba auch bas Gute anerkannt muß, denn je. Bei der teuren Butter macht man icaffen bat. Aus ben Schluftapiteln erfeben wir, bag durch die Margarine : Marten ,,Rheimperte" und

wird und bleibt. Bon Dr. S. Starbing. (0,30 DRt.) 2. heit erfreut. Bei Gintauf von "Cocoja" wird in Aufl. Leipzig, Sofverlagsbuchhandlung Edmund Demme. allen Laben Die befannte Rinder - Zeitung "Der Jahl von Schriftstiden wurde beschlagnahmt und Upton Sinclair, Der befannte Schriftsteller, überrascht die fleine Coco" gratis verteilt. Alle 14 Tage erscheint * Die Daup't fache. Berr v. Blit woulte unter Giegel gelegt. Das Gericht ftellte fest, daß Belt jest mit einer neuen Entdedung: er bat das Gefrant mar, die an Rheumatismus, an Dagenbeichwerben,

> Wie ich mich felbft wieder jung machte im mus? Bon Borace Bletfcher, deutsch von Julius

Fundamt Oberlungwiß.

Gefunden :

Damenhandtaiche,

mehrere Schluffel. 1 Schlittentufe, 1 Batet Garn, 1 Winterrod, 1 herrenmuße, 1 Trauring,

Verloren : 1 Bentenarmedaille. Aftentaiche. Gummischub,

Ingelaufen :

Handel und Gewerbe.

Baumwolle. Bremen, 5. Hprif. Upland middling loto 731, Big.

Berlin , a. April. Broduktenborfe. Beigen Mai 201,25, Juli 199,-... September 194,75. Roggen Mai 154,25, Buli 159,25, September 158,25. Bajer Mai 156,25, Juli 157,50.

Bablungseinftellungen: Butsbeffer Almin Etragberger in Giban. Schnittmarenhandler Ernft Mar Ru nath in Geeligitadt bei Stolpen. - Muigehoben Rauf benten des Ronigs Sumbert des Erften". 3ahl- mit ihnen in Berbindung ftebenden Berfonlichteiten mann Bruno Camillo Bouide in Leipzig. Echubwarenbandlerin Fanny Wlafer in Leibzig-Rendnin.

t. Ronftantinopel, 6. April. Die Leiche Bunttlich 11 Uhr vormittags wird Die

Bur Beibehaltung Diefer Dagnahme find wir genotigt, wenn Die Beitung redigeitig fertiggeftellt werben foll. Unfere geichätten Inferenten werben

Inserate möglichst zeitig

aufzugeben, por allem größere Inferate uns icou tage subor juguftellen.

Befdaftstelle des "Bobenftein-Grnfthaler Tageblattes".

"Benn die Benne nicht ebenfo icharrt t. Colombo, 6. April. Bei Rap Comorin wie der Sahn, dann tann die Saushal= tung nicht beftahn." Diefes Sprichwort will fagen, daß nicht allein der Mann dazu berufen ift, flir den Wohlstand der Familie ju forgen, sondern auch die Frau; lettere wohl in erfter Linie durch eine fparfame Gubrung der Birtichaftstaffe. Tafel und Riiche erfeten, aber mesentlich billiger find. Reuerdings ift übrigens Pflanzenbutter-Upton Sinclairs Sungerkur ober: Das Margarine ftart begehrt, die unter dem Ramen

infolge Bergrößerung meines Beschäfts-Lotals

ftelle ich einen großen Boften

Zimmer-Uhren

gu bedeutend berabgefesten Breifen gum Bertauf.

Eduard Herrmann Nachf. Chemnitz,



Gur jede Uhr leifte ich eine 3 jährige, reelle schriftliche Garantie!



Bratenreffe mit Rubrei. Buberei= tungezeit 1/2 Stunde. Die Bratenrefte werben nudelartig geschnitten und mit etwas Bratenfauce und faurem Rahm aufgedunftet. Dann quirlt man 6-8 Liverpool, 5. April. Tagesumjag 12000 Ballen. Gier mit einem Löffel Milch und etwas Sala, gibt es in betge Butter, rührt es gut auf, bis es eine leichte, lodere Maffe bildet, gibt 8 Tropfen Maggis Burge jowie die Bratenrefte darimter und richtet auf gewärmter Platte an.

> Berantwortlich für ben rebaftionellen Teil Willy Lippacher, für Die Inferat: Otto Roch; Erud unb Berlag von 2. Muhr Madf. Dr. Alban grifd.

> > hierju 1 Beilage.

3ch beabsichtige mein an der Breiteftraße gelegenes Saus: grundftud mit Riederlage und Stallung, wo feit 30 Jahren ein flotter Ralthandel betrieben wird, und das ju jedem anderen Beichaft fich eignet, unter giinftigen Be-

bingungen ju verfaufen. Christian Leuschner.

und bis 2 Ader Geld ju faufen gefrcht, mögl. im biittengrund.

Befl. Angebote unt. 3. 681

an die Beichäftsftelle d. Bl. Gelegenheitskauf. Gin zweifp. Breat, gut erhalten billig zu verfaufen bei

Butsbei. Bilh Bergmann,

Walten.

Ginen ftarfen Sinfpannermagen Raften Frang Große, vertauft Röhrensteig.

Größere Boften Hen und Stroh

(3.25 und 2 .-) bat zu verfaufen Butsbefiger Ran, Falten.

Bienen-Honig

garantiert rein, in Glafern 1/ Bfund-Blas 95 Big 35 Big.

empfiehlt Otto Sugo Clauf. Großen Boften

(auch Reffer) vertauft jum und unter dem Einfaufspreis Baul Liebe's 2Bwe.

Altmarft 22. Baumwadis,

fliiffig und in Stangen, Brumataleim, Raupenleim

Blattlaustod empfiehlt Wichtners Drogerie.

bin Streichbar m. 3.

gut erhalten, ju verfaufen Editenftr. 10 II.

Dachpappen

verfauft billigit

Comund Langer, Rlempuermitr.

Brogen Boffen weiße Damast-Rester

vertauft billigft

Defar Blafer, Echigenitr. 10 Suterh. Rindermagen

au verfaufen Ronig Albertftr. 21, II.

echt Meigner Raffe verfauft Büftenbrand, Gut 66.

Vermietungen.

Schöne Stube, Alfoven, Rammer und Zubehör an ruhige Leute per 1. Juli gu vermieten. Dresdnerftr. 20.

Wohnung,

2 Stuben, Ruche und Bube: bor im Gemeindehaus Reumartt 18. am 15. Mai eptl. friiber an rubige Leute gu vermieten.

Austunft im Bfarrhaus Reuftadt.

Schone fone. Salbetage per 1. Juli ju vermieten

Rarlftraße, Heubau.

Stuben mit Bubehor au verm. Lichtenfteinerftr. 3. Mustunft bei Louis Dahne.

Schubertitrage 27. Stube mit Schlafftube

. Juli mietfrei Ronig Albertftr. 41.

Kepassiererinnen Garl Gruber. gesucht von

nüchtern und auverläffig, fofort Billplat 9. gefucht.

mit iconer Sandidrift für Rontor fofort gesucht. Offerten unter 3. 683 a. d. Beichäftsit. d. Bl.

> Flotten Ropspuler

Joh. 21b. Winfler, Ronig Albertitr.

Repassiererinnen und Formerinnen fucht baldigft Baul Boitel, . Dberlungwig.

Gebr. Müller, Baditr.

jucht

Frang Reber, Schuhfabrit.

Siefiges Fabritationeges ichaft fucht per Ditern

mit guter Schulbildung bei monatlicher Bergittung. Offerten unter D. 680 in die

Alotter junger Mann für die Breffe gefucht.

Beschäftsftelle diefes Blattes.

Gruft Lehmann, Ronig Albertftr.

Robert Schönfeld. lucht per 1. April oder fpater gefucht.

Oberlungwit 105.

Berbeir. 27jahriger

fucht fich mit einigen Tauf. Mart an reell. gewinnbring. Beichaft au beteil. Offert. unt. R. 682 bitte an die Weichafteit. d. BI.



Bfund 15-25 Bfg. Täglich große Auswahl in gerauchert. u. mariniert. Fildwaren.

Bruno Hormann,

Schubertstr. Ab heute frifche Gendung : ff. Schellfiich, ff. Seelachs, ff. Geeal

au billigften Breifen. magb. Sauerfraut wie neues, Pfund 10 Bfg. Sauer:, Pfeffer: u. Genf: Gurten. Große Auswahl allerhand Gifdwaren, :-: Rafe, Früchte. :-: Sonntage ift mein Befchaft abends von 6-8 Hhr geöffnet.

empfiehlt als Sanf, Glang, Lein, Dohn, Rübien(fiiß), Universalfutter far Beidfreffer in nur beften Qualitäten ju billigften Breifen Otto Sugo Clauf.

grosse Blusen-Tage

Bon der Mode besonders begünftigt find Rimonoblufen, wir unterhalten darin ein fo großes Lager, wie man es nur in großen u. größten Plagen anzutreffen pflegt. Wir bitten um zwanglose Besichtigung.

modernen Frühjahrsfarben, jede Blufe ift gang gefüttert mit Baffe u. vornehm garniert, jebe Blufe ein Schlager

795, 695, 595, 395 jede Bluse ift gang gefüttert in den mobernen Frühjahrsfarben, auch für den verwöhnteften Beichmad 11.95, 850

jede Blufe ift gang ge füttert, mit Halsbundden od. halsfrei, schwarz, weiß, blau, weiß geftreift 750, 595 oder mit biibichen Effetten

Greme Bollbatifiblufen jede Blufe ift gang chen ober halsfrei, hibsche fleidsame Fassons 995, 750, 595, 495, 395, 295

Tüllblufen jede Btife ift mit Batift ober feibefleingemufterten Tiill, hochelegante Sachen 12.95, 9.95, 6.95, 5.95, 4.95

Seident Blufen aus Taft= oder Meffalinseide jede Blufe ift gang gefüttert, in all. mod. Frühjahrsfarb. 11.95, 950, 795, 6.95 Seidene Blufen in hiibichen ichwarz = weißen Streifen m. Baffe hiibich garn.

von der Mode augenblicklich fehr begiinftigt 995 Bopelinblufen fogen. Baumwollpopelin mit hohem Seidenglanz, hemdfaffon febr preismert

enorm

95 in Cheviot, Satintuch, Kammgarn, Alpacca, 12.50, 995, 850 und Stoffe englischer Ausmufterung 675, 595, 395

Lüfter=Unterröcke, Wasch=Unterröcke, Leinen=Unterröcke, Satin=Unterrocke, Tuch=Unterrocke.

Hohenstein-Gruftthal. S. Rosenthal & Co., nur Weinkellerstr. 28.

 9^{95}

Dobenftein . Grufithal eingetr. Berein. Connabend, ben 8. April

Daupiver ammlung

im Logenhaus. Turnhallenbau betr. Der Borftand. R. Schmidt.

mie

und

die

amn

Gers

jen.

überi

hälte

einer

der !

gezeig

digt.

Sprit

freiw

Auße

gerich

und Erfol

auf d

ausge

gen &

me zu

gefinn

Schan

ermög

Teueri

rente

2 und

heiran

bearbe

ficherun

amte 1

gezahlt

Beglau

Bettrag

fett.

Altftadt. Beute Freitag abends 1 ,9 Uhr Compagnieberfammlung. "Albertbund"

Oberlungwik. Sonntag, ben 9. bis. Dits. abends 8 11hr

Versammlung im Bereinslofal.

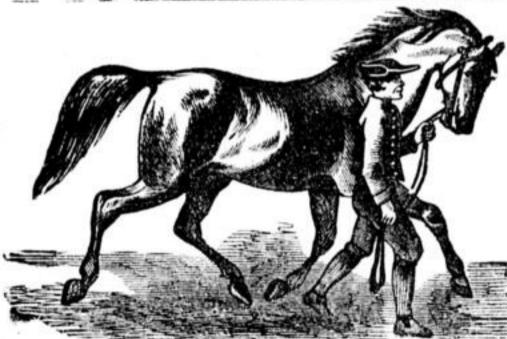
Ilm gahlreiche Beteiligung bitter

der Borftand.

empfiehlt Fichtners Drogerie.

in nur befter und bekannter Qualität empfiehlt

M. Schletter, Billplat 13.



Vorsprung.

den die überall bekannten Qualitätsmarken

Margarine sowie die beliebte

Pflanzenbutter-Margarine

vor andern Erzeugnissen besitzen, beweist ihre hohe

Wertschätzung in allen Kreisen als beste Ersatzmittel

für Natur-Butter!

Überall erhältlich!

Allein. Pabrikanten : Holl. Marg.-Werke Jurgens & Prinzen G.m.b.H. Goch.

Butter

das bestel

Rheinperle

Freitag, den 7. d. M. trifft wieder ein großer Transport frischer

in meiner Behausung ein. Dies zeigt ergebenft an

Robert Thiele, Büstenbrand, am Bahnhof, Telephon 127 Umt Soh. Er.

Trauringe

in 333 u. 585 ff. Gold, auch in moderner Rugelform ftets am Lager, empfiehlt billigft

William Altroggen, Goldschmied, Dreednerftrage 6.

Goldwaren sowie Herrenund Damen-Uhrketten

empflehlt Emil Stoll,

Uhrmadermeifter. Sobenftein : Ernftthal, Baifenhausfir. 1, gegenfiber bem Baifenbaus.

Barm an empfehlen ift Buders' Batent=Wedizinalfeife D. R. B. Rr. 138 988 gegen Ranbigfett u. Souppungen Der Saut, Miteffer,

Pickel

Anotchen, Bufteln ufm Spegial-Mrat Dr. 23." à St. 50 Bf. (15% ig) u. 1 50 M. (35% ta, ftartfte Form) Dagu Budoob - Greme, (nicht fertend u. muo) 75 Bf. u. 2 Dt bei Detar Fichtner, G. Flog. und Emil Ublig.

Radfahrer-Carbid Rilo 40 Pfg. empfiehlt

Otto Sugo Clauf.

Pfund 120 Pfg. Feinste Harzkäse 4 Stiid 10 Pfg., ganze Kifte, 100 Stüd 185 Pfg.

Ihur. Stangenkäse 2 Stück 15 Pfg.

Prima Limburger, Burgtafe, Schloftafe, fl. Spiß-Camembert

empfiehlt billigft

Sohenftein-Ernftthal. Gin gutes

weil überzählig, ein Paar guterh.

Lederdecken, verschied. Gefdirrzeng, 20-30 Ctr. Saferftroh

> ift zu verfaufen. Franz Schmidt, Oberlungwit, Rähe Stollbergerftraße.

Smulsion

empfiehlt ausgewogen und Flaschen a 1, 2, 3 Mf. Fichtners Drogerie.

Weine Ofter-Karten

nebft 5 Bfg. Marte gibt es in den Briefmarten=Mutomaten. In den Automaten Lungwigerftraße und Schützenstraße nur 2 Stud 5 Bfg. Marten.

Bismardftr. 3E Telephon 176 empftehlt fich gur Lieferung von

Heizungs-Anlagen

eigener Enfteme.

Muf Bunich vollftanbige autogengeschweißte Unlagen. Spezialitat : Etagenheizungen, Betrieb vom Rüchenherd aus. Maleinbertauf für Sobenftein . Ernftthal und Umgebung ber Rational:Reffel, bebeutenbftes Bert ber Belt. 1910: 25 Riichen-

berbbeigungen aufgeführt.

in die Bohnung.

mittags 12 Uhr "Blauer Stern". Auf Wunsch tomme überall bin "Bur Borfe", 10 uhr Restaurant "Bur Conne"; in Gersbort Restaurant "Bur Borse"; in Sbertungwith 1/210 Uhr Restaurant ift zu sprechen seden Montag früh bis 9 uhr in Bobenftein=Gr.

Spezialift Rart Bablich in Lichtenftein-Calinberg naouignal qui naduquoquina

urnverein Oberlungwitz.

In der am 2. April ftattgefundenen Generalverfammlung wurden folgende Anteilscheine ausgeloft: Serie a ju je 50 Mt.

9tr 21 23 29 37 39 42 43 46 48 50 66 80. Serie b ju je 10 Dit. Mt. 600 294 285 288 507 400 521 59 488 62 244 222 372 346 303 508 354 370 466 15 581 392 276 339 190 537 389 377 52 367 66 267 100 1 166 204 351 99 356 500 582 55 176 44 616 510 22 76 711 509 30 704 369 489 136 511 280 130 23 344 334 598 532 713 591 368 567 54 617 207

Die Beträge werden jedem Inhaber zugeftellt. Der Turnrat. D. Teubert, Bori.

Turnverein falken.

563 216 144 614 310 322 36 90 499 565 352 158 543 26 46

387 556 33 570 709 301 210 363 133 273 95 382 34 182 138

Um Balm-Conntag

Borzüglich gewähltes Familien-Brogramm.

Raffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Gintritt 40 Big.

Billets im Borverkauf find zu haben im Reftaurant "Bur Boft", beim Bereinsvorfteber und im Gafthof. Um recht gablreichen Besuch bittet der Turnrat.

Werdau-Kiel-Hamburg-Helgoland und zurück v. 21.—27. Mai. III. Klaffe 45.70, II. Klaffe 54.80, nach dem Khein

v. 30. Juni bis 8. Juli. III. Rlaffe 40.20, II. Rl. 47.60. Brofpett verfendet toftenlos Alfred Pfeifer, Berdau. Anmeldungen können nur bis 10. Mai u. 10. Juli Berücksichtigung finden.

im Sotel "Gewerbehaus, Sohenftein-Ernftthal in der Zeit von 9. bis mit 11. April. Wir bitten höflichft um den Besuch der Ausstellung, welche von 9 Uhr vorm. bis 10 Uhr abende toftenlos geöffnet ift. Hochachtungsvoll

Der Ausschuß der Bereinigten Innungen.

3d beabfichtige ab Oftern einen Rurius für Dadden in Buchführung, Korrefpondenz, Rechnen und Schreib: maidine zu eröffnen und ersuche geehrte Intereffenten, gefl. Anmelbungen bei mir bewirten gu wollen.

Sieronymus Schönherr, Altmartt 12.

Düngemittel,

Klee- und Grassamen, Tiergartenmischung. Samenhafer 20. taufen fie billigft bei

g. Lederer, Dresdnerstraße 36.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme

beim Heimgange unserer lieben entschlatenen Mutter

Caroline verw. Müller sprechen wir allen unseren tiefgefühltesten Dank Die trauernden Kinder.



Hohenstein=Ernstthaler Tageblatt. Amtsblatt

Nr. 81.

tidaft Erufithal Berein.

alung

betr.

hmidt.

rftand.

ipen-

vagnte

tar-Berein

lung

igung bitter

Drogerie.

efannter

ola**k** 13.

mminne

244 222

190 537 500 582

136 511 617 207 43 26 46 182 138.

Borj.

rftand.

Freitag, den 7. April 1911.

Beilage.

Dberlungwiß im Jahre 1910. Tagearbeiter wurden wie solgt vom 1. September wieder ersolglos um eine Eisenbahn durch das Lung- H. Lindner in Lobsdorf; der Rupfer-

übernommen und durch Errichtung eines Hochbe- für Strumpswirfer wurden 287 Krantenscheine aus- frafte Motorstärke und wiegen beladen 4,5 Tonnen. weit hierbei die Ortschaften im Berbreitungsbezirk hälters zu ca. 150 Kubikmeter im Hirschgrund zu gestellt, 88 für männl., 199 für weibl. Mitglieder. 2m 4. Januar 1911 beschloß der Gemeinderat, des "Tageblattes" in Frage kommen — an folgen= einer geschloffenen Leitung umgeändert, wodurch Krantheitstage: 2133 der männl., 5689 der weibl. den Betrieb allein zu übernehmen und mit der Fa. den Tagen statt: Freitag, den 19. Mai, 7 Uhr vorm.

Sprigentompagnien, je bis ju 25 Mann und 2 wendet. freiw. Feuerwehren mit 65 aftiben Mitgliedern. und Sanitats= und 28 Korpsübungen mit gutem ichriftlichen Lehrbertrages wurde das Berfahren nung (Probebetrieb) bereits erfolgt. Erfolg abgehalten und zur 50jährigen Jubelfeier eingestellt. der freiw. Turnerseuerwehr wurde von der gesam= ermöglichte, in ber ein Berein für Turnerei und vertauft. Der Erlös hieraus, 3429,48 Mart, tonnte ftatt. Feuerwehrdienft mit 26 Mann gebildet warb.

Beitragsmarten wurden für 29 186,10 Mart abge- zeugniffe für Geflügel auszuftellen.

nach Abzug ber Roften an die Berluftträger aus-Anträge auf Kranten-, Invaliden- und Alters- gezahlt werden. Die staatliche Schlachtviehversicherente find 28, auf Uebernahme des Seilberfahrens rung dahlte außerbem an die Berluftträger 3000 2 und auf Ruderstattung bon Beiträgen in Ber- Mart Entschädigung. 1910 im April erfolgte bie

mannl. Arbeiter, 1,50 (1,30) Mart für erw. weibl. Ortsverein mit der Frage der Einrichtung bes Au- die Schmiede R. A. Bieweg in Oberlung = Im Jahre 1910 erfolgte die Legung der Arbeiter, 1,20 (1,-) Mart für jugdl. männl. Ar- toomnibus-Berkehrs mit Chemnits und beantragte with und F. E. Eulen berger in Falken. Wasserleitung bei der Egidiusmühle und im obe- beiter, 1,— (0,85) Mart für jugdl. weibl. Arbei- am 5. Dezember 1910 bei dem Gemeinderat die Insgesamt sind es 74 handwerker. 1 Kandidat ist ren Ort nach den Grundstücken 200, 217 usw., so= ter. Festgestellter durchschnittl. Jahresarbeitsverdienst Uebernahme der Garantie. Der Gemeinderat be- von der Prüfung zurückgetreten. Bekanntlich erwirbt wie die Leitungsweitersührung auf der hand= und forstwirtschaftlichen Arbeiter im schloß einmütig eine fahrplanmäßige Autoomnibus= der handwerker — vorausgesetzt, daß er das 24. und auf der Goldbachstraße. Die Hausgerichtsbezirk Hohenstein-Er.: 720 (620) Mart verbindung zwischen Oberlungwitz-Mittelbach-Chem- Lebensjahr vollendet hat — durch das Bestehen der die sich stetig vermehren, sind um ca. 50 auf zu= für erw. mannl. Arbeiter, 600 (490) Mart für nit einzurichten und die für den Probebetrieb be- Meisterprüfung die Besugnis zur Anleitung von sammen 440 gestiegen. U. a. wurden auch vier erw. weibl. Arbeiter, 470 Mark für jugdt. männt. dingte Einnahmegarantie von 3500 Mark monat- Lehrlingen. Die Meisterprüfung ist daher für den Gersdorfer Grundstüde bedingungsweise angeschlof= Arbeiter, 420 Mart für jugdl. weibl. Arbeiter. | lich auf 1/4 Jahr auf die Gemeindekaffe gu über= Handwerker von großer Bedeutung. jen. Die borm. Genoffenschaftsleitung wurde am leber die Allgem. Ortstrankenkaffe berichteten nehmen. Die "Autobuffe" werden für mindestens —: Die Pferdemusterung im Bezirk der 1. Januar 1910 endgültig durch die Gemeinde wir erst in diesen Tagen. In der Ortstrankenkasse 20 Personen Raum bieten, haben ca. 40 Pferde- Agl. Amtshauptmannschaft Glauchau findet — so-

Für die Schlachtvieh- und Fleischbeschau waren feier des Turnvereins und des Landwirtschaftli- und 8,15 Uhr vorm. in Hohen ftein-Ernst = ten Ortsfeuerwehr am 31. Juli ein Sturmangriff 662 Befreiungsscheine über vom Ausland eingeschen Bereins gedacht. Am 25., 26. und 27. Juli thal, 10,30 Uhr in Hermsborf, 12 Uhr mittags auf das als Brandherd gedachte Festlotal "Casino" sührte und hier geschlachtete Tiere, sowie 25 Ur- beging der Turnverein sein 50. Stiftungsfest mit in Bernsdorf; Mittwoch, den 24. Mai, 11 und ausgeführt. Die freiw. Turnerseuerwehr wurde am sprungszeugnisse und mehrere sonstige Bescheinigun= der Weihe der erweiterten Turnhalle unter zahl- 12 Uhr mittags in Gersdorf; Montag, den 6. August 1860 gegründet. Sie ist den Bemühun- gen über Bernichtung von Fleisch- und Fettwert reicher Teilnahme der Einwohnerschaft und aus- 29. Mai, 9 Uhr vorm. in Lobsdorf, 10,30 Uhr gen des verstorbenen Malermeisters Theodor Boh- auszustellen. Der Ortsschätzungsausschuß trat du wärtiger Bereine. Der Landwirtschaftliche Berein in Ebersbach. me zu danken, der damals die Bereinigung gleich= sammen in 54 Fällen, in denen 21 Rinder und blidte am 16. Dezember 1910 auf ein 60jähriges gestinnter junger Leute in der früher Schrapsschen 33 Schweine zu schäten waren. Auf den Freiban- Bestehen zurud. Das Stiftungssest fand am 14. wurde eine vom Königl. Amtsgericht Limbach sted-Schankwirtschaft (jett Misselmits) auf der Rutzung ten wurden 17 Rinder, 2 Kälber, 33 Schweine Februar 1911 im Saale des "Post"=Restaurants brieflich verfolgte 16jährige Fabrikarbeiterin aus

Sächfisches.

Bohenftein: Ernftthal, 6. April 1911.

Beglaubigung von ca. 3500 Quittungen erforderte. gen Behörden 15 zu melden und 13 Ursprungs- hauptmannschaften errichteten Prüfungskommissionen erfolgt.

1910 an festgesett: 2,25 (1,90) Mart für erw. wittal petitioniert hatte, beschäftigte sich querft ber schmied Fr. F. Buttner in Sobenftein = Er.;

der Wasserrest besser nutbar gemacht werden fann. Kranten. Kranten. Krantengeld wurde 8607,57 Mart, für Bufftng-Motorwagen Bertaufs-Gesellschaft m. b. S. in Callenberg Gutsbezirk, 7,30 Uhr in Callen-Gebäudebrande wurden 7, Stubenbrande 8 ans Merzte 3421,25 Mart, für Arznei und sonstige Seil- Berlin weiter zu verhandeln. Auf wiederholte An- berg Gemeinde, 9,30 Uhr in Langenchurs = gezeigt. 1 Gebäude wurde durch Blitsschlag beichä- mittel 2006,54 Mart bezahlt. Ind. Bersicherungs- suchen und Berhandlungen gestattete der Rat der dorf, 12,30 Uhr mittags in Falten; Sonnabend, Für das Feuerlöschwesen bestehen noch 3 marten wurden für zusammen 11 482,22 Mart ver- Stadt Chemnit durch Schreiben vom 15. Februar den 20. Mai, 7 Uhr vorm. in Langenberg, 8 Uhr 1911, daß die Zwidauer Strafe auf der Sinfahrt in Meinsdorf, 9,30 Uhr in Reichenbach, Das Raufmannsgericht wurde einmal angeru- bis zur Reichsstraße und diese hinauf bis zum 10,45 Uhr in Grumbach, 12 Uhr mittags in Außerdem find eine Angahl Schlauchstationen ein- en von einem Raufmann wegen unbefugten Aus- Plat vor dem Nicolaibahnhof benütt werden tann. Tirfchheim, 12,30 Uhr in Ruhfchnappel; Mongerichtet. 1910 wurden mehrere Spritzen=, Steiger= trittes eines Lehrlings aus der Behre. Mangels Inzwischen ift die sehnlichst erhoffte Betriebseröff= tag, den 22. Mai, 7,30 Uhr vorm. in St. Egibien, 9,30 Uhr in Rüsdorf, 10.45 und 12 Uhr mittags Mus dem Bereinsleben fei noch der Jubilaums- in Dberlung wig; Dienstag, den 23. Mai, 7,15

> Falten bier gur haft gebracht und an das Rgl. Umtsgericht abgeliefert.

- 3 wid au, 5. April. Der Haushaltplan unserer Stadt für 1911 ergibt einschlieflich ber heiraungs= und Todesfällen 23 aufgenommen und oberbehördlich angeordnete Einführung von Sam- — Wie die Gewerbekammer Chemnig mit= wie Ausgabe. — Wegen starker Bodensenkungen bearbeitet worden. An Renten und Invalidenver- meltasten für tierische Abfalle in den Schlächtereien teilt, haben seit Anfang Januar bis Ende März infolge des Kohlenabbaues muß jest der stattliche sicherungsbeiträgen wurden von dem hiefigen Bost- und auf dem Gemeindegrundstud neben der Let- 1911 u. a. folgende Hand werter im Rammer- Mayersche Gasthof an der Zwidauer Strafe im amte 1910 an 323 Personen 41 659,02 Mt. aus- chenhalle wurde ein Sammelbehalter in Stampfbe- begirt die Meister prüfung gemäß § 133 der Borort Oberhohndorf abgebrochen werden. Die gezahlt, was die gemeindeamtliche Ausfüllung und ton errichtet. Biehseuchenfälle waren den zuständt- Gewerbeordnung vor den von den Königl. Kreis- Räumung des Gebäudes war schon vor einiger Zeit

bestanden: die Bader L. R. Pfeifer in Ober = - Brambach, 5. April. Rach Untersest. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Rachdem der Gemeinderat im Februar 1910 lungwis, R. B. Löbel in Hohndorf und schlagung von 6000 Mark geflüchtet und zunächst

Uhr. r Boft" rat.

nach London entfommen ift der 31 Jahre alte 8066 9264 9647 11926 17649 18441 19920 20119

Reufirchen bei Chemnig, 5. April. Geftern abend sprang der 62 Jahre alte Fabrit-Witmer und hinterläßt acht erwachsene Rinber.

— Le i p 3 i g, 5. April. Gin Seiratsichwindler 106804 108032 ift hier in der Person eines angeblichen Reisenden Rurt Werner aufgetreten. Auf Grund eines In-Umerita reisen, um dort ein größeres Bermögen 342 540 759 827 81 911 78 4046 76 164 242 976 94 47117 262 344 95 98 592 689 714 848 abzuheben. Das Baar fuhr zunächst nach Berlin, 365 403 12 21 42 48 59 73 542 42 651 81 729 48035 64 71 146 350 63 481 501 11 620 74 725 855 82 93 978 91003 59 188 234 38 54 380 453

der Elbe gelandete Leiche, die schon längere Zeit im 13 42 121 255 75 409 57 70 98 522 58 632 857 85 647 79 726 58 849 79 96 933 51005 48 70 15 29 88 356 423 25 70 507 45 802 42 920 38 Wohlfahrt aus Freiberg, die por einiger Zeit mit 85 631 97 735 83 821 43 9083 105 43 257 302 52 64 52063 97 233 49 385 425 53 85 508 20 36 654 765 822 24 946 77 95062 82 125 64 275 ihrer Mutter zusammen in Dresden den Tod in der 53 54 411 56 525 57 94 97 661 91 754 80 833 46 638 764 983 53124 44 60 67 309 41 96 97 98 561 609 96 772 97 818 900 943 96118 43 85 Elbe gesucht hatte, festgestellt worden.

- Dresden, 5. April. Der Borftand des ift hier verftorben.

159. A. S. Landes-Lotterie.

Gewinne Der 5. Rlaffe. Bezogen den 5. April 1911.

(Ohne Gemähr.) Gewinn au 200000 Dr. auf Dr. 80422 Gewinn gu 20000 Dt. auf Dr. 45299. Gewinn gu 10000 Mt. auf Rr. 34941.

Gewinne ju 3000 Mart.

Gewinne ju 2000 Mart

30672 31091 31450 41396 48053 49295 62079 26012 93 154 214 66 417 502 8 29 650 52 90 70091 127 259 85 357 419 64 503 46 704 150 000 Mt., 1 gu 100 000 Mt., 1 gu 50 000 Mt., 62999 65781 71113 76606 76708 79909 82348 865 946 27037 58 70 77 127 260 90 378 482 45 99 897 909 16 26 71022 179 222 60 303 10 1 gu 40 000 Mt., 1 gu 30 000 Mt., 2 j 20 000

Gewinne gu 1000 Mart. 540 1080 4639 7245 7335 7628 7928 8003 722 33 59 800 810 85

Gewinne gu 500 Mart.

arbeiter Geifert von bier in ben unweit der Stoll= 36128 42018 48852 49273 51099 55597 55691 berger Straße gelegenen Teich. Der Lebensmiide 56363 56787 61633 63627 64572 65074 67218 alle Wiederbelebungsversuche erfolglos. Seifert war 92945 93002 99150 99420 99980 100654 100669 656 62 758 949 101540 102346 103004 103376 103774 106781

Seminue ju 300 mt.

um dort eine Schiffstarte zu lösen. Dier verschwand 85 812 917 5028 154 205 44 327 489 561 67 814 905 71 98 49049 112 71 95 203 314 30 50 524 51 614 41 815 34 92003 32 90 157 273 88 664 95 727 54 64 92 838 939 72 6311 65 70 524 43 98 605 724 33 906 48 68 937 48 58

> 13020 50 115 25 52 69 91 214 99 341 472 503 922 85 87 57057 91 212 93 322 23 77 430 37 815 944 615 45 46 726 32 58 833 99 14037 76 100 105 50 60 576 653 797 872 58136 222 37 358 72 100025 77 129 35 230 332 59 477 88 617 298 372 417 599 621 43 796 97 826 77 15007 540 57 65 621 731 68 821 41 72 924 66 59015 57 73 94 795 808 943 72 101099 146 443 535 10 13 69 172 214 51 315 63 413 34 601 792 96 69 100 209 64 68 359 406 29 730 810 59 77 919 42 644 708 803 87 920 102003 226 426 43 66 817 900 957 81 16015 26 184 96 211 321 50 53 92 531 82 612 35 60 61 80 777 78 820 88 95 921 60050 90 128 217 324 479 £04 702 36 37 45 469 70 547 61 813 51 70 930 98 104006 31 62 36 43 17067 160 97 244 59 78 324 74 416 49 77 815 31 98 815 58 61006 67 87 119 244 45 65 104 35 51 229 26 85 383 431 506 9 17 27 53 53 606 758 839 53 922 18062 96 155 244 74 99 59 92 : 61 93 505 57 70 623 707 24 883 905 59 77 87 619 43 44 70 75 80 91 783 \$50 70 94 846 427 87 520 57 70 85 621 28 989 19031 41 62061 306 405 10 14 511 22 698 803 969 63093 900 909 13 15 57 76 105060 100 159 83 90 215 134 67 75 215 330 37 64 433 51 70 585 601 47 376 433 65 590 645 50 743 61 73 895 901 73 20 23 352 414 17 528 44 611 714 49 78 924 57 74 748 49 828 913 26

1440 3982 7210 8129 19494 22362 29517 221 27 375 433 60 64 554 606 42 96 929 61 423 50 511 629 705 809 927 62 71 81

29120 82 393 446 58 93 551 63 71 82 608 38 72 623 815 918 46 82 73125 243 45 60 321 403 942 je 1000 Mt.

83 362 83 477 509 30 641 56 59 879 81 914 31 814 84 85 985 326 7049 13559 13916 14020 28586 35729 36011 97 111 251 440 502 21 73 91 788 94 824 46 911 56 85 37089 99 281 305 88 42 40 564 90 740 43 73 865 927 81052 69 175 246 71

64047 96 127 32 222 43 301 26 45 406 49 608 106010 47 64 69 292 303 27 411 541 52 54 60 20015 123 209 10 51 368 95 446 535 45 677 25 86 777 81 222 27 49 57 79 938 39 61 65061 96 609 25 37 61 99 107015 39 49 192 209 73 31 5220 9879 10107 15394 30185 32060 32974 33515 37993 48331 54368 58976 59855 60310 63609 63807 65282 65947 77595 79257 68 708 21 89 805 8 50 939 74 96 23001 30 102 179 237 78 300 346 400 430 88 510 18 753 64 839 908 24 109068 260 307 57 412 25 79 95 82332 86878 94285 98144 106084 94 703 21016 23 141 56 215 417 50 79 861 94 116 39 45 319 22 42 97 450 510 43 89 636 309 34 87 655 832 76 906 20 23 82 108005 109 84 736 61 72 85 96 828 81 85 98 913 89 66088 15 210 29 341 456 87 534 42 45 84 600 699 746 87 77595 79257 88 89 310 80 86 567 336 64 740 93 826 73 981 951 67010 269 367 413 45 47 666 97 712 24 523 43 606 23 30 46 797 805 39 913 69 24179 90 207 53 94 377 400 515 18 664 88 30 38 828 941 68102 227 36 85 375 435 62 76 Rad Schluß der heutigen Biehung verbleiben 745 70 75 91 854 960 72 25036 89 104 66 80 529 63 646 71 841 99 930 63 69079 242 70 75 m Gliderabe bie Bamie pon 300 000 Dit. und

84731 85052 87670 91198 100462 101140 104150 516 609 10 18 54 81 911 60 73 28063 95 309 23 79 512 25 57 610 54 63 779 91 831 943 Mart, 4 j: 15 000 Mt, 9 j: 10 000 Mt., 41 je 22 29 69 409 34 88 90 557 610 40 845 60 928 72089 117 65 200 201 14 23 302 20 485 522 27 5000 Mt, 424 je 3(00 Mt., 476 je 2000 Mt und 5 52 76 91 576 671 875 952 74039 80 98 103

Raufmann D. 28. Schreger aus Oberbrambach. 20460 26909 28324 29401 30754 32330 36979 824 81 906 11 50 31099 120 69 239 57 312 13 75036 97 128 61 83 221 311 56 79 444 71 625 30133 237 98 332 56 60 88 583 85 602 768 41 211 343 98 468 541 46 96 776 841 84 952 40022 40447 40755 43395 43974 47221 50677 400 446 54 64 71 512 49 74 761 72 875 912 64 72 82 83 86 748 888 97 913 76064 68 111 330 Chemnig, 5. April. Heute abend ver- 53644 55894 57176 60926 61520 66456 67190 32017 39 68 125 30 78 263 70 84 363 68 89 46 407 83 522 67 617 90 726 52 77 837 965 66 iibte auf dem Schillerplatze ein unbefannter, etwa 39479 71609 72624 72974 73337 74168 78875 576 706 29 823 35 84 907 8 52 70 89 33010 77156 299 339 421 34 73 85 544 62 78 691 821 55 Jahre alter Mann Selbstmord. Der Lebens: 79875 82973 84400 85445 86423 88300 99250 13 42 75 88 149 289 362 420 531 650 53 732 46 909 59 78030 184 277 380 431 46 592 653 miide, der sich in die rechte Ropfseite schoff, war 100182 101084 101394 106731 107330 107504 83 811 55 68 .03 34029 117 51 81 379 430 543 714 22 75 83 895 913 28 79038 98 137 218 31 56 603 61 73 827 35 907 81 35049 152 55 240 46 345 435 57 47 90 534 46 48 619 73 711 30

80053 242 71 310 48 96 436 54 572 603 13 719 38086 126 63 228 55 395 400 564 625 94 390 459 539 612 67 709 12 35 90 809 85 908 20 wurde zwar bald wieder herausgezogen, doch blieben 68590 69608 71365 72905 75581 76388 79457 656 69 750 040 75 62 72 82 89 585 678 952 83095 114 45 222 87 40002 8 80 153 54 211 72 400 545 56 95 464 513 682 700 939 84007 56 147 248 311 66 603 19 42 78 833 905 40 41004 6 26 283 307 461 87 585 650 751 835 47 62 930 84 85031 54 58 475 562 655 722 46 68 839 984 42021 95 80 118 344 90 418 61 720 50 80 98 840 914 26 00 109 10 219 373 75 499 513 35 40 51 66 87 32 91 86115 203 29 45 56 300 318 55 502 55 75 93 124 236 453 90 513 69 651 727 46 718 47 833 944 43020 89 184 252 94 364 555 502 55 71 607 21 41 44 705 67 90 830 53 902 jerats fnüpfte der Schwindler mit einer Dame 92 812 24 972 1065 83 99 138 204 43 44 48 96 701 825 28 903 30 64 79 98 44255 408 22 505 65 87 87067 137 201 22 77 367 84 465 550 82 besseren Standes Befanntschaft an, die auch zur 99 402 542 67 668 '13 740 809 904 32 50 53 56 34 90 629 709 812 967 45036 249 544 657 87 91 626 929 88071 236 52 65 69 392 600 656 Berlobung führte. Die Trauung sollte in Lon- 98 2013 32 223 40 320 449 97 571 645 727 46 705 58 803 901 50 88 46030 95 101 73 79 88 812 20 25 48 73 920 50 89003 63 69 134 74 don stattfinden. Dann wollte das Baar nach 801 56 8C 938 39 43 47 72 3002 83 142 207 232 39 83 327 30 524 31 45 91 93 608 718 23 213 80 82 99 435 52 532 68 70 77 89 770 946 52

96 313 83 46 428 36 71 99 509 40 87 631 50 - Rötig bei Meißen, 5. April. Gine aus 537 43 45 85 606 76 703 57 68 865 942 7008 50006 63 178 242 395 408 53 97 563 81 84 813 20 32 64 76 929 93030 33 97 143 44 211 Wasser gelegen hatte, ist als die der ledigen Martha 904 30 78 8048 127 97 316 19 72 457 501 2 79 150 244 315 450 54 80 638 733 62 847 950 73 94071 123 31 236 332 50 51 435 76 97 532 410 532 54 73 82 678 792 829 44 54074 105 211 81 358 93 451 506 44 84 624 90 776 82 841 10035 43 63 81 90 103 41 63 311 38 49 70 218 420 32 35 538 654 67 97 768 880 55044 955 58 59 66 97009 305 64 77 400 467 570 718 Allgemeinen Technischen Bureaus der Staatseisen 415 87 503 7 640 45 73 777 96 806 42 43 979 116 59 95 240 313 66 463 544 77 651 61 78 43 848 909 59 85 98084 207 35 303 8 37 400 bahnen, Finang= und Baurat Rudolf Harmann, 11026 74 98 344 94 471 570 708 95 822 12099 714 34 95 993 56009 70 109 31 33 88 221 55 416 586 613 19 27 30 58 81 707 23 42 82 93002 218 67 69 332 455 522 50 62 630 97 761 804 322 34 38 34 38 48 408 25 48 554 663 745 818 98 135 262 343 432 63 529 48 56 638 59 725

698 707 74 897 905 60 74 103008 140 91 311

folgende größere Geminne: 1 ju 500 000 Dt., 1 ju

die R gängig tig, n gierie in Ar ift, be ben idajt Staats Frage tatholt aber c bie ur Erft n bazu bon b pfinder Moder iid

mert

jühren num b

145

Grid

Da

Trage

n i p

tlit

Bifc wehrh teriche

Sache

b. 29

fampf

Die i

ausfül

rem ?

darüb

man

bedeut alter Autor hingut

ungen gebend Frage

ichen unterri ber fo ber et btefe 9 bin ich Seben Italien Setten aber it witrbe umerme tionaler

bt e

iebr Mus d

den ro

miffen, fernen, eripari ichen.) eine

würbe.

Wir führen Wissen.